

# Klasse 2000 - Gewalt- und Suchtprävention



Im Rahmen des Konzertes vergab der Lions Club wieder sein Hilfswerk wieder Spendenzusagen. Jeweils 500 Euro gab es für die Musiker des THG sowie für die St. Johanniskirche. Gefördert werden zudem zehn Grundschulklassen, die an dem Projekt Klasse 2000 teilnehmen.



Mit dem James-Bond-Song „Skyfall“ eröffnete die Bläserklasse des THG das musikalische Programm in der Johanniskirche. Fotos (2): Schmidt

Weihnachtskonzert des Lions Club Wolfenbüttel mit Spendenübergabe

## Förderung von Gewalt- und Suchtprävention

**Wolfenbüttel.** Wie in den Vorjahren veranstaltete der Lions Club Wolfenbüttel als Auftakt zur anschließenden Weihnachtsfeier ein Konzert in der St. Johanniskirche, das im jährlichen Wechsel von einem Wolfenbütteler Gymnasium gestaltet wird, diesmal vom Theodor-Heuss-Gymnasium (THG). Im Rahmen des Konzertes vergab der Lions Club wieder sein Hilfswerk wieder Spendenzusagen. Jeweils 500 Euro gab es für die Musiker des THG unter Leitung von Dr. Dirk Hatn sowie für die St. Johanniskirche, vertreten von Pfarrer Thomas Becker. Vier Grundschulen in Wolfenbüttel mit dem Projekt Klasse 2000 wurden ebenfalls von den Lions bedacht: Klasse 1 der in Grundschule Halchter, vertreten durch Schulleiterin Elke Wulfes und Lehrerin Marianne Behrens; Klasse 1a, 1b und 1c der Grundschule Harztorwall, vertreten durch Schulleiterin Birgit Oppermann und Lehrerin Claudia Voges; Klasse 1a, 1b, 1c und 1d der Wilhelm-Busch-Grundschule, vertreten durch Schulleiterin Sabine Jackisch und die Lehrerinnen Nina Hotopp, Annika Stein und Ramona Vollmer; Klasse 2a und 2b in der Grundschule Groß Stöckheim, vertreten durch Schulleiter Haiko Allner und die Lehrerinnen Ramona Müller und Ilona Pompetzki.

Die deutschen Lions Clubs fördern die Gewalt- und Suchtprävention in den Grundschulen seit vielen Jahren sehr erfolgreich mit dem Projekt Klasse 2000, das über jeweils vier Jahre in den ersten Klassen durchgeführt wird. Pro Schuljahr und Klasse fallen dabei 220 Euro an, für deren Übernahme Partner gesucht werden. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft der Drogenbeauftragten der Bundesregierung. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat für die Einschulungsjahrgänge 2015/16 Mittel in Höhe von 5000000 Euro für das Projekt zur Verfügung gestellt. Damit soll die Hälfte der Kosten von 220 Euro pro Jahr für 1137 Klassen vier Jahre lang übernommen werden. Der Lions Club Wolfenbüttel übernimmt bereits als Pate für zwei Klassen die Kosten für das Projekt in der Grundschule Halchter. Der Club hat die zusätzliche Förderung zum Anlass genommen, alle Grundschulen von Wolfenbüttel aufzufordern, sich an dem Projekt zu beteiligen. Vier Schulen haben sich mit zehn Klassen gemeldet. Obwohl die zusätzliche Förderung der BZgA bereits ausgeschöpft ist, übernimmt der Lions Club Wolfenbüttel für alle zehn Klassen die 4 Jahre andauernde Förderung von je 220 Euro pro Schuljahr, also vier Jahre lang jeweils 2200 Euro. Mit dem James-Bond-Song „Skyfall“ eröffnete die Bläserklasse des THG das musikalische Programm in der Johanniskirche. -dt

Quelle: Wolfenbütteler Schaufenster 13.12.2015



Lions Präsident-Peter Priebe (links) und Hilfswerk-Präsident Dirk Janßen (rechts) überreichten die Spendenzusagen an das Gymnasium, die Schulen und die Kirche. Fotos: Alfred Henning

## Weihnachtsfeier mit Konzert und Spenden

### Der LC Wolfenbüttel fördert Klasse 2000 in großem Umfang

Von Alfred Henning

**Wolfenbüttel.** Seit mehr als 25 Jahren veranstaltet der Lions Club Wolfenbüttel als Auftakt zur anschließenden Weihnachtsfeier ein Konzert in der St.-Johannis-Kirche in Wolfenbüttel. Es gehört zur Tradition, dass das etwa einstündige Konzert im Wechsel von einem der Wolfenbütteler Gymnasien gestaltet wird.

Nachdem in den vergangenen Jahren immer die Große Schule oder das Gymnasium im Schloss die Durchführung übernahmen, trat diesmal das Theodor-Heuss-Gymnasium mit den Bläsergruppen und dem Musical-Chor auf. Im Rahmen dieses wunderschönen Konzertes, das die Besucher des Lions Clubs und weitere Gäste erfreute, hielt Lionsfreund Dr. Robert Fischer eine kurze Andacht.

Seit einigen Jahren wählen der Lions Club Wolfenbüttel und sein Hilfswerk diesen festlichen Anlass, um im Rahmen des Konzertes Spendenzusagen zu erteilen.

Neben den Spenden für die Musikaufarbeit im Gymnasium (500 Euro) und für die St.-Johannis-Kirche (500 Euro) standen diesmal die Spendenzusagen für das Projekt Klasse 2000 für vier Grundschulen in Wolfenbüttel mit zehn Klassen im Vordergrund. Der Lions Club Wolfenbüttel übernimmt bereits als Pate für 2 Klassen die Kosten für das Projekt Klasse 2000, das unter der

Schirmherrschaft der Drogenbeauftragten der Bundesregierung steht.

Als der Club dann erfuhr, dass die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) für die Einschulungsjahrgänge 2015/16 Mittel in Höhe von 500 000 Euro für dieses Projekt zur Verfügung stellt, mit denen die Hälfte der Kosten von 220 Euro pro Jahr für 1137 Klassen für vier Jahre übernommen

werden sollen, nahm der Lions Club die zusätzliche Förderung zum Anlass, alle Grundschulen von Wolfenbüttel aufzufordern, sich an dem Projekt zu beteiligen. Vier Schulen haben sich mit zehn Klassen gemeldet.

Obwohl die zusätzliche Förderung der BZgA bereits ausgeschöpft ist, übernimmt der Lions Club Wolfenbüttel für alle zehn Klassen die vier Jahre andauernde Förderung von je 220 Euro pro Schuljahr, also vier Jahre lang 2200 Euro. Und diese Zusagen wurden jetzt im festlichen Rahmen erteilt.



Lions-Präsident Peter Priebe begrüßte die Gäste.